



Liebe des Vaters und Liebe des Sohnes

Ich habe schon die Meinung vertreten, dass die Liebe Iouo Gottes und die Liebe Jesu eigentlich gleich groß seien.

Ich möchte jetzt erklären, wie ich das meinte. Denn die Liebe Gottes ist natürlich von niemandem erreichbar.

Ich wollte damit nur folgendes sagen:

Jesus ist ein so genaues Abbild seines Vaters und spiegelt die Liebe seines Vaters so genau wider, dass dadurch bewiesen wird, dass er genauso wie Gott die personifizierte Liebe entwickelt hätte, wenn er an der Stelle Gottes gewesen wäre.

Jesus hat also den Rahmen seiner Möglichkeiten, Liebe zu entwickeln, vollständig ausgeschöpft.

Die Liebe Iouo Gottes und die Liebe Jesu sind also nicht gleich im Sinne ihrer absoluten Größe, sondern gleich in ihrer relativen Größe, also der Relation zu dem jeweils maximal Möglichen.

Um ein Bild aus der Geometrie zu verwenden, die Liebe Gottes und die Liebe Jesu sind nicht kongruent zueinander, aber ähnlich zueinander.